

Osteopathische Herangehensweise bei respiratorischen Erkrankungen von Kindern

Christina Lenz MSc, BSc (hons) FHEA (D&GB)

22.07. und 23.07 2012

Curriculum vitae:

Christina Lenz absolvierte ihr osteopathisches Grundstudium an der British School of Osteopathy 2002 und vertiefte ihr besonderes Interesse der Pädiatrie durch einen MSc in Paediatric Osteopathy an der Foundation for Paediatric Osteopathy in London. Sie arbeitet seither am Osteopathic Centre for Children in London, erst als Student und ehrenamtlicher Mitarbeiter, heute als Kliniktutor und Dozent. Nach einer Ausbildung zum Unterrichten an Hochschulen übernahm sie von 2008-2010 die akademische Leitung des MSc in Paediatric Osteopathy an der Osteopathie Schule Deutschland und ist dort bis heute als akademischer Berater, Klinik- und Seminarlehrerin tätig. Aufgewachsen in Rosenheim lebt sie heute in London, wo sie im Herzen der Stadt in einer multidisziplinären Praxis praktiziert.

Kursbeschreibung:

Respiratorische Erkrankungen zählen zu den häufigsten Krankheitsfällen im Kindesalter und obwohl sie dem primitiven Immunsystem helfen, sich zu entwickeln, können sie doch rezidivierende, lang anhaltende oder gar chronische Auswirkungen haben - kindliche Otitis media oder Asthma sind nur einige Fälle, die dies zeigen.

Dieser Kurs dient der Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse des kindlichen Atemwegapparats und dessen anatomische und physiologische Besonderheiten im Kindesalter. Es wird die Relevanz und der Nutzen einer osteopathischen Betreuung aufgezeigt, indem die Herangehensweise einer klinischen Methodologie und osteopathischen Behandlung im Mittelpunkt des Kursunterrichts stehen. Die darin erlernten Fähigkeiten sollen dem Teilnehmer Sicherheit und Kompetenz in Untersuchung und Management von Kindern mit respiratorischen Erkrankungen vermitteln.

Kursprogramm:

Es werden pränatale und geburtsbedingte Einflüsse auf die Reifung und Entfaltung der Lungen und Atemwege besprochen. Typische respiratorische Krankheitsbilder der oberen, mittleren und unteren Atemwege im Kindesalter und deren diagnostische Unterscheidungen werden vermittelt. Anamnestische Fragestellung und Hinweise aus der Vorgeschichte und Entwicklung der Krankheit und deren osteopathische Relevanz werden herausgearbeitet. Techniken zur generellen Untersuchung (z.B. Otoskopie, Auskultation) des respiratorischen Systems bei Kindern, die osteopathische Herangehensweise und Signifikanz der Befundung werden erörtert und geübt. Eine osteopathische Unterstützung bei respiratorischen Erkrankungen im Kindesalter wird durch verschiedene Techniken verdeutlicht.

Kosten: 300 €
Kursbeginn: 9.00 Uhr
Kursort: DOK, Rohrdorf, Anzengruberstr. 12
Kursvoraussetzung: Erfahrung in der Behandlung von Babys und Kindern